

Press Release

Wien, 4. April 2014

Lange Nacht der Forschung – AIT: Infrastrukturforschung betrifft uns alle!

Tausende Besucherinnen und BesucherInnen im Gespräch mit AIT ExpertInnen. AIT mit 15 AIT Stationen in fünf verschiedenen Standorten in ganz Österreich.

Als echter Publikumsmagnet haben sich die Forschungs-Stationen des AIT Austrian Institute of Technology im Rahmen der langen Nacht der Forschung präsentiert. Tausende Interessierte besuchten in den vergangenen Stunden die 15 Stationen auf der Technologie-Insel im Museumsquartier sowie an den AIT Standorten Wien Giefinggasse, Wr. Neustadt, Tulln und Braunau und waren von den dargebotenen Forschungsbeispielen begeistert.

An den einzelnen Stationen konnten die Besucherinnen und BesucherInnen angewandte Forschung zum Angreifen miterleben. Anhand einer Vielzahl von spektakulären und innovativen Beispielen zu den Infrastrukturforschungsthemen der Zukunft konnten Jung und Alt einen guten Einblick in den Alltag der Forscherinnen und Forscher des AIT erhalten. Da und dort hörte man vor allem von den ganz jungen Besucherinnen und Besuchern: „Forschung ist cool und spannend!“ Im Zentrum der Präsentationen standen zentrale Zukunftsthemen wie beispielsweise die Suche nach Lösungen für eine Energieversorgung der Zukunft.

Besonders interessiert waren die Besucherinnen und Besucher an den Stationen, wo es um die Verlängerung der Reichweiten von Elektro-Autos ging. Auch der RoadStar, ein Prüf-LKW des AIT, der die heimischen Straßen bei voller Fahrt bis ins kleinste Detail vermessen kann und für Sicherheit auf allen Straßen sorgt, begeisterte die Besucherinnen und Besucher.

Ein spezielles Highlight war die Möglichkeit die normalerweise streng abgeriegelten Labors des AIT zu besuchen. Heuer hatten u.a. das Hochspannungslabor und das erst vergangenes Jahr fertiggestellte SmartEST Labor für die Gäste der Langen Nacht der Forschung ihre Tore geöffnet. Aber auch andere Forschungsthemen wie beispielsweise die Nutzung der Sonnenenergie, wie man Autos leichter und gleichzeitig sicherer macht oder die Entwicklungen für ein optimales Gebäude der Zukunft wurden an den 15 AIT-Stationen demonstriert.

Zusammenfassend gelang mit der Langen Nacht der Forschung ein stolzer Leistungsbeweis des AIT Austrian Institute of Technology sowie das Aha-Erlebnis was Infrastrukturforschung bedeutet und wie wichtig Forschung für den Standort, die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und die Zukunft ist.

APA-Fotogalerien:

Lange Nacht der Forschung – AIT-Station Museumsquartier:

<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/5275>

Lange Nacht der Forschung 2014 – AIT Station TECHbase:

<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/5276>

Rückfragehinweis:

Daniel Pepl

AIT Austrian Institute of Technology
Corporate and Marketing Communications
Tel.: +43 (0)50550-4040 | +43 (0)664-6207805
daniel.pepl@ait.ac.at | www.ait.ac.at

Michael H. Hlava

AIT Austrian Institute of Technology
Head of Corporate and Marketing Communications
Tel.: +43 (0)50550-4014
michael.h.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at